en ble eres Borne gintnumer Die erefutigen Beil-

Das f. E. Lanbesgericht Wien in Straffachen erfennt fraft ber ihm von Gr. t. t. Apoftol. Majeftat verliehenen Umtegewalt, daß ber Inhalt ber Pranumerations. Ginfabung von Otto Samburg und Romp. dd. Berfin, August 1865, gur Drudfdrift: "Wolluft und Berbrechen auf dem Throne ober Die Rache bes Schidfale," hiftorifcher Roman aus ben Zeiten bes Pringen v. Bales fpatern Ronigs Georg II., von George Reinolds, aus bem Englischen von Dr. Julius Gimon, ben Thatbestand ber Berbrechen nach SS 63 und 64 St. B. B. begrunde und verbindet bamit nach § 36 B. G. bas Berbot ber weiteren Berbreitung.

Bien, am 15. September 1865,

of the giniale man Der f. P. Bige Prafibent : Schwarz m. p. Der f. P. Rathsfefretar : Thallinger m. p.

## Ausschließende Privilegien.

Dachftebenbe Privilegien find erloschen und murben ale folche vom t. t. Privilegien-Archive im Monate Juni 1865 einregistrirt, und zwar:

1, Das Privilegium ber Johann Straberger und Ludwig Schufter (an Alexander Curti übertragen), pom 5, Dezember 1865 auf die Erfindung eines bybraulifden Cementes, weicher auf mechanifdem und chemischem Wege erzeugt werbe.

2. Das Privilegium bes Bilbelm Riebauer, vom 9. Dezember 1856, auf Die Erfindung eines Saarbles.

3. Das Privilegium bes Bilbelm Mathies (Das Miteigenthum au Johann Riebniger übertragen), vom 10. Dezember 1856, auf die Berbefferung ber Baffer. hebmafdine (Paternofterwert).

aller zum Spinnen bestimmen Stoffe verwendbar fet.

5. Das Privilegium des Alfred Louis Stanis. laus Chenot vom 26. Dezember 1857, auf die Berhefferung ber gur Reduftion der Metalloryde bienenben Berfahrungsarten und Borrichtungen.

6. Das Privilegium des Ignaz Michael Firn-ftabl, vom 23. Dezember 1858, auf die Verbefferung feiner privilegirten "Exgent. Doppel-Drudmafdine."

7. Das Privilegium bes Ignas Michael Firn-fahl, vom 31. Dezember 1858, auf Die Erfindung einer Doppel-Drudmafdine für Tudel jeder Brobe, mit Drud von Oben nach Unten, genannt "Firnftabline."

8. Das Privilegium Des Arthur Paget, vom 10. Dezember 1859, auf Die Erfindung von Berbef. ferungen in ber Ronftruftion und Ginrichtung von Mafchinen gur Erzeugung von Schlinggeweben.

9. Das Privilegium Des Seinrich Gilbert Reville, vom 30. Dezember 1859, auf Die Erfindung einer Trager-Ronftruftion fur Bruden, Bafferleitungen und

10. Das Privilegium ber Cornides und Romp., vom 2. Dezember 1861, auf Die Erfindung einer Drabtzugmafdine.

11. Das Privilegium bes August Raufder, bom 10. Dezember 1861, auf Die Berbefferung in ber Blei-

weiß. Erzeugung.

12. Das Privilegium bes Julius Rizitaff, vom 11. Dezember 1861, auf die Berbefferung bes Ber-fabrens zur Ueberbigung bes Dampfes mittelft einer fogenannten "Dfen-Syptrogen-Retorie."

13. Das Privilegium Des B. & Cerveny, vom 14 Dezember 1861, auf Die Berbefferung ber Billinbermafchine bei Detall-Dufffinftrumenten.

14. Das Privileginm ber Erben bes Jojeph Bedini, vom 14. November 1861, auf Die Erfindung, Benfter, Thuren, Ranal: und Schiffeludenbedel 2c. luft., maffer. und fenerbicht zu ichließen.

15. Das Privilegium ber Erben bes Joseph Bebini, vom 14. Dezember 1861, auf Die Erfindung, Chiffe aus Baffer ober Benergefabr gu retten.

17. Das Privileginm bes Joseph Ruboi, Linb. ler, vom 4. Dezember 1862, auf Die Erfindung einer eigentbumlichen Daisrebelmafchine.

18. Das Privilegium des Ferdinand Bergfelber, vom 4. Dezember 1862, auf die Berbefferung ber

Delpreffen.

19. Das Privilegium bes Johann Rostiewicz, vom 4. Dezember 1862, auf die Erfindung eines eigenthumlichen Refognoszirungs-BobenmeBinftrumentes für militarifche Zwede.

20. Das Privilegium bes Rarl Albert Magrho. fer (an Abolph v. Stepsty und D. P. Grachi übertragen) vom 5. Dezember 1861, auf bie Erfindung eines eleftro-magnetifchen Rontrolapparates fur Gifen-

21. Das Privilegium des Ed. A. Paget, vom 6, Dezember 1862, auf bie Berbefferung an ben Up. paraten gur Erzeugung von Biegformen und gum

Gießen von Metallen. 22. Das Privilegium ber Mois Pecher und Bilbelm Beraus, vom 20. Dezember 1862, auf Die Er. findung eines eigenthumlichen Maschinenofens, um Stahl, Gifen, Rupfer ac., bann Rlavierfaiten und Ueber. fpinnbrabt auf warmem, trodenem Bege ju verzinnen.

23. Das Privilegium Des Jafob Arbos, vom 20. Dezember 1862, auf Die Erfindung eines Appa-

rates zur Erzeugung von Bas.

24. Das Privilegium bes Friedrich Robiger, vom 20. Dezember 1862, auf Die Erfindung einer Dethobe und eigenthumlichen Borrichtungen gur vollftan-

bigen Gewinnung bes Aunkelrubensaftes.
25. Das Privilegium bes Joseph Scheinigg, vom 28. Dezember 1862, auf die Berbesserung ber Revolver, genannt "Gasser's Revolver.

26. Das Privilegium bes Karl Maaber, vom 16. Dezember 1863, auf bie Erfindung eines Bahnfarrens fur Gifenbahnen, genannt "Daberon."

27. Das Privilegium bes Couard Beder, vom Dezember 1863, auf Die Erfindung eines eigen. thumlichen, aus Sols und Metallfebern fonftruirten (Schluß folgt.) Bettroftes.

(327 - 1)

## Kundmachung.

Die Direktion ber f. f. priv. ofterr. Ma: tional-Bant hat fich im Intereffe bes Gelbver= tehre veranlaßt gefunden, ben Termin gur un. hebmaichine (Paternosterwert).

4. Das Privilegium des heinrich hofer vom 1. Emission bei den Bankpitaliangen 130. Dezember 1856, auf die Erfindung einer Matteien bis Ende November 1. 3. und für die schine, welche als Regulirungs-Apparat beim Zurichten 1. f. Kassen bis Ende Dezember d. 3. zu vers bedingten Unnahme von 10 fl. B. N. ö. 2B.

Bas hiemit auf Grundlage der Mittheilung der Bant Direttion vom 14. Ceptember 1. 3. 3. 7952/4 gur allgemeinen Renntniß gebracht

Laibad, am 20. September 1865. Bom f. f. Landes Prafibium.

Rundmadiung.

Die Pachtverfteigerung in Unfebung ber Bergehrungsfieuer und des 20% Buschlages bon Bein und Moft, bann Fleisch fur die Deriode vom 1. November 1865 bis Ende Dezem ber 1866, mit ober ohne Borbehalt der ftillschweigenden Erneuerung des Bertrages, findet für die Begirte Gurtfeld, Krainburg, Kronau und Neumarktl

am 3. Detober 1865, um 10 Uhr Bormittags, bei ben betreffenben Steueramtern fatt.

Raberes enthalt bas Umtsblatt ber Lais bacher Beitung Dr. 216 vom 21. Gept. 1865. Laibad), am 18. September 1865.

R. f. Finang. Direttion.

(325 - 1)

Mr. 10379.

Rundmaduna

über ben Berfauf bes f. P. Religionsfonbe, autes Gairach in Unterfteiermart.

Rachdem Die mit ber hieramtlichen Rund. machung vom 19. Juli 1. 3, 3. 8124, auf ben 24. August 1865 ausgeschrieben gemefene Bersteigerung bes Fondegutes Bairach erfolglos gepart, vom 29. Diember 1861, auf die Berbesserung im Zurichten und Gerben der Therhaute.

Bormittag 10 Uhr, ausgefdrieben.

Der bisherige Fiskalpreis mit 76793 fl fo wie die übrigen Bedingungen und Beftim: mungen, wie folde in der erften Musschreibung festgestellt worden find, werben beibehalten, und ber Beitpunkt, bis gu welchem die fcbriftlichen Offerte langstens einzubringen find, mird auf den 16 Oftober 1865 Mittags feftgefest.

Die erfte Musschreibung mar in dem Umtsblatte ber Laibacher 3tg. Rr. 172 vom 29. Julienthalten.

Marburg, am 14. September 1865. R. f. Finang. Begirts : Direttion. (326 - 1)

Lizitation.

Dienstag ben 26. September 1865. um 10 Uhr Bormittag, werden mehrere Partien von dem bei ber Demolirung Des Ubfperr= werkes am Gruber'ichen Ranale gewonnenen Behölze und Gifen an ben Meiftbietenben gegen gleich bare Bezahlung verkauft.

Drt ber Ligitation ift bie gunachft bem Mufstellungspunkte bes fraglichen Absperrmerkes am rechten Ufer gelegene Wiesenparzelle.

Laibach, am 18. September 1865.

R. f. Bauleitung ber Morastentsumpfungs : Arbeiten.

Beinrich Bausner, t. t. Ingenieur.

Mr. 3478.

(324 - 1)Rundmadung.

Bei ben gu errichtenben Pofterpeditionen in Semie, Bezirt Mottling, Altenmarkt bei Dol- land, Bezirt Tichernembl, und Reffelthal, Begirt Gottichee, find die Pofterpedientenftellen gu befegen und wird zu biefem Behufe ber Ronturs

bis 15. Detober 1. 3.

Die mit jedem biefer brei Dienftpoften verbundenen Bezuge bestehen in einer Sahresbestallung von 120, fl. in einem Rangleipauschale jahrt. 24 fl. und einem erft ju vereinbarenben Paufchalbetrage fur die Beforgung ber wochent. lich breimaligen Fußbotenpost zwischen Gemie und Möttling, beziehungsweise zwischen Ultenmarkt und Sichernembl und bann gwifchen Reffelthal und Gottschee; dagegen hat ber Pofterpedient vor bem Dienffantritte fich bie Poftmanipulation eigen zu machen und hieraus einer Prufung zu unterziehen, fo wie auch eine Raution per 200 fl. gu leiften.

Die Bewerber haben ihre eigenhanbig geichriebenen Gesuche innerhalb bes obigen Ronfurstermines bei ber gefertigten Poftbirettion einzubringen, fich barin über ihr Alter, bisherige Beschäftigung, Bermogen und bas politis fche und moralische Bohlverhalten auszuweisen und gleichzeitig anzugeben, um welchen Jahrespaufchalbetrag fie bie bezüglichen Fußbotengange beforgen würden.

Trieft, am 15. September 1865. St. f. Poftbireftion.

(323 - -1)

Mr. 6426. Kundmachung.

Bon bem t. t. Poftfurbbureau in Wien ift über Auftrag bes hohen f. t. Sanbelsmini= fferiums eine neue Musgabe bes I. Theiles bes ämtlichen Pofffurebuches, enthaltend bie bei ben Gifenbahn: und Dampfichifffahrten und Poften ber öfterreichischen Monarchie fur ben Perfonenund Poftverfehr beftebenben gabrorbnungen und Rurbeinrichtungen nebft einer Karte, erfcbienen.

Der Untaufspreis beträgt 40 fr. 6. 28. Begen Heberfommung biefes wichtigen Rach-Schlagebuches wolle fich an die f. f. Postdiret= tion (ober an jedes beliebige f. f. Poftamt bes füftent. - frain Poftbezirfes) unter Unichluß bes Roftenpreises gewendet werden.

Erieft, am 9. Ceptember 1865.

R. f. Poftbireftion fur Ruftenland und Rrain.

(321 - 2)

Mr. 142.

Mu der

ftädt. Knabenschule zu St. Jakob

beginnt bas Schuljahr 1805/es mit ber Anrufung bes heil. Geiftes am 2. Strober um 8 Uhr.

Die Anmelbung jener Schuler, welche benannte Sauptichule zu befuchen wünfchen, möge am 30. September Bormittags von 8-12, Nachmittags von 2-6 Uhr im Lehrzimmer ber II. Rlaffe im Medoutengebaube gefchehen.

Stäbtifche Rnabenfchule zu St. Jatob in Laibach, am 19. September 1865.